Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/1 250 M., 1/2 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/1 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 70% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 25. Leipzig, Montag den 30. Januar 1922. 89. Jahrgang.

Wichtige Neuerscheinung!

Ein epochales Werk aus dem Gebiet des Okkultismus!

Caspar S. Yost

Z

Aus dem Jenseits

Aus dem Englischen übertragen

von

Herman Behr

Einband von Prof. Emil Orlik

In Halbleinen geb. M. 30.– ord., M. 18.– bar

Partie 11/10

Vorzugsausgabe in 100 numerierten, von Prof. Orlik signierten, in Seide gebundenen Exemplaren, auf bestem holzfreien Papier gedruckt. M. 200.— ord., M. 150.— bar

Diese erste deutsche Ausgabe des in Amerika schnell berühmt gewordenen Werkes stellt einen überaus wichtigen Beitrag auf dem Gebiete des Okkultismus und Spiritismus dar. In künstlerisch vollendeten Versen und in Gedanken von überraschender Tiefe spricht hier, durch Vermittlung eines Mediums, ein jenseitiges Wesen und gibt uns Ausblicke auf eine Welt, deren Existenz auch von wissenschaftlicher Seite nicht mehr bestritten wird. Ein besonderer Reiz des Buches besteht in der Anschaulichkeit, mit der die einzelnen Sitzungen geschildert sind. Herausgegeben ist das Werk von dem bekannten deutschamerikanischen Philanthropen Herman Behr.

Reuß & Pollack / Verlag

Berlin W 15, Kurfürstendamm 220